

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 129 November 2019



**BIRKENAU:** Kallstadt

**MÖRLENBACH:** Bücherschränke

**RIMBACH:** Weihnachtskonzerte

**FÜRTH:**

**Odenwälder Shanty Chor**

Zertifizierter Fachbetrieb  
für barrierefreies Bauen & Wohnen

Natursteinbäder - Duschen aus Stein

Waschbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten

Innen- & Außentreppen - Bodenbeläge - Terrassen



## BRAÜMER

STEIN ERLEBEN

Steinmetzbetrieb  
Dieter Bräumer  
Hauptstr. 19+21  
69488 Birkenau  
Tel. 06201-2560780  
info@stein-erleben.de  
www.stein-erleben.de

## INHALT

Die kleinste Stadt im Kreis - - - - -	Seite 4
Magazin - - - - -	Seite 6
Ed Steenkist - - - - -	Seite 9
Öffentliche Bücherschränke - - - - -	Seite 10
Magazin - - - - -	Seite 12
MLS Weihnachtskonzert - - - - -	Seite 14
Magazin - - - - -	Seite 16
Odenwälder Shanty Chor - - - - -	Seite 20
Magazin - - - - -	Seite 22
Termine - - - - -	Seite 24
Magazin - - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum - - - - -	Seite 27

DAS TITELBILD zeigt das Vokalensemble der MLS unter der Leitung von Christine Hauck (hinten rechts).

Foto: Biber Studio



**AKTION!**

**Bis zu 20% Nachlass**

**BAUMAG**  
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 0 62 53/98 10-0  
Fax: 0 62 53/98 10-60  
www.baumag-rimbach.de

# SOUNDFAKTIK

Musikfachgeschäft      Musikschule

Haupstrasse 23      64658 Fürth      Tel. 06253-23206



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Heft zwei musikalische Ereignisse mit hoher Qualität, langer Tradition und großer Anhänger-  
schaft vorstellen zu können.

Da ist zum einen der Odenwälder Shanty-Chor, der gerade sein 30jähriges Jubiläum gefeiert hat und der nach wie vor mit Kreativität, Witz und hoher Musikalität umwerfende Programme auf die Bühne bringt.

Zum anderen die Weihnachtskonzerte der MLS, die ebenfalls Tradition sind, naturgemäß mit wechselnden Interpreten und von daher auch in diesem Jahr neu und überraschend.

November ist der Büchermonat. wir führen Sie durchs Weschnitztal zu etlichen öffentlichen Bücherschränken, in denen Sie Lese-  
stoff finden können. Bei Lesungen können Sie sich über Neuer-  
scheinungen informieren.

Eine besondere Ausstellung möchten wir Ihnen ans Herz legen:  
Ed Steenkist führt Graphik und Musik aus der Region zusammen.  
Aus Kallstadt gibt es erstaunliche Dorfgeschichten zu lesen

Viel Freude beim Lesen  
und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Oktoberausgabe zeigte die von Reisen kom-  
mende Einmündung der alten B 38 in die neue, vom Tunnel kom-  
mende Straße.



Foto: Cornelia Weber

Reinhold Unrath und Norbert Arnold

## Kallstadt

*Der Wunsch, Begebenheiten aus der Ortsgeschichte zu bewahren, „solange wir noch da sind“, bewegt Reinhold Unrath und Norbert Arnold.*

(cw) Es gibt nicht mehr viele, die sich erinnern, deshalb ist es den beiden wichtig, ihre Erinnerungen zu teilen, um ihnen einen Platz in der Birkenauer Ortsgeschichte zu geben.

Die Rede ist von Kallstadt, einem Flecken von dem die Homepage der Gemeinde Birkenau sagt: „Kallstadt war noch nie selbstständige Gemeinde und gehörte schon immer, auch vor der Gebietsreform, zur Kerngemeinde Birkenau“. „Es war als selbständige Einheit der Gemeinde zugehörig und hat sich weitgehend finanziell selbstverwaltet,“ sagt Reinhold Unrath. Obwohl es eigentlich schon Teil von Birkenau war, war es dennoch von der Gebietsreform betroffen und wurde als erster Ortsteil 1970 offiziell eingemeindet, bekam jedoch nicht den Status eines „Ortsteils“, sondern blieb weiterhin ein Anhängsel des Ortsbezirks Birkenau Kerngemeinde und Kallstadt. Vielleicht fand die in Kallstadt gelebte Selbständigkeit keinen rechtlichen Status, weil der Ortsteil ein sehr kleiner ist. Das Historische Gemeindeverzeichnis für Hessen, herausgegeben vom Hessischen Statistischen Landesamt,

Wiesbaden 1968 verzeichnet für die Jahre 1834-1967 Bevölkerungszahlen zwischen 46 und 64 Bewohnern, zur Zeit der Eingemeindung 1970 gibt Wikipedia eine Zahl von 56 Einwohnern an. Unbeeindruckt von dem nicht vorhandenen offiziellen Status haben die Einwohner Kallstadts in früheren Jahren ein hohes Maß an Eigenverantwortung für die Organisation ihres Zusammenlebens gezeigt, so berichten die beiden Herren.

Norbert Arnold sen. ist 84 Jahre alt und gebürtiger Kallstädter. Bis 2009 hat er den landwirtschaftlichen Betrieb geführt, den er von seinem Vater Sebastian Arnold übernommen hatte. Aber dann hat der Hof durch die strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft kein Familieneinkommen mehr erwirtschaften können. Statt, wie seine Vorfahren bis zurück ins 17. Jahrhundert, den Hof an seinen ältesten Sohn zu übergeben, musste er den Betrieb einstellen. Ähnlich erging es den anderen Höfen. Fünf landwirtschaftliche Betriebe waren das Rückgrat von Kallstadt, erinnert sich Norbert Arnold. Auf jedem Hof haben zwei



Karte von dem Großherzogtum Hessen · Darmstadt 1823-1850

Generationen gelebt und gearbeitet. Sie waren Selbstversorger. In seiner Kindheit wurde nur Salz und Zucker zugekauft, erzählt er, alles andere kam aus eigener Herstellung. Sogar das Speiseöl, das in einer Weinheimer Ölmühle gepresst wurde, stammte vom eigenen, mit Pferdefuhrwerk dorthin transportierten Raps. Vielleicht ist es dem hohen Anteil an selbständigen Betrieben im früheren Kallstadt zuzurechnen, dass die Kallstädter eine besondere Verantwortlichkeit für ihren Weiler bewahrt haben. Eine funktionierende Dorfgemeinschaft war und ist auch heute noch auf die gegenseitige Hilfe angewiesen.

Reinhold Unrath, 79 Jahre, ist in Buchklingen aufgewachsen. Er hat als Kind viel Zeit in Kallstadt verbracht, weil seine Mutter dort viele Jahre als Erntehelferin unterstützt habe. Er hat seine Mutter begleitet und mit den Kallstädter Kindern gespielt, später zusammen die Kerwe besucht. Kallstadt ist ein bisschen wie seine zweite Heimat gewesen, deshalb ist auch ihm daran gelegen, die in den Augen der beiden Männer besondere Dorfgemeinschaft nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Aber was war so besonders in Kallstadt?

Kallstadt habe immer eine eigene Rechnungsführung gehabt, zuletzt unter dem Rechner und Ortssprecher Georg Zopf. Es hat eigene Bürgerversammlungen abgehalten, in denen die Entscheidungen für notwendige Maßnahmen im Dorf getroffen wurden.

Ein herausragendes Projekt der Kallstädter Dorfgemeinschaft war die Elektrifizierung des Weilers in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. „Mit Pickel, Schaufel und Schubkarren wurde bei eigenhändigem Einsatz die hierfür erforderliche Infrastruktur geschaffen. Ein Wassergraben, ab dem Wasserlauf des Baches Kallstadt, an der Brücke, bis zum Anwesen Arnold, wurde parallel zur Erschließungsstraße ausgehoben und am Hof Arnold als Sturzbach in das mit Turbinen angetriebene E-Werk in die Talsohle geleitet“ (Reinhold Unrath). Durch diese Maßnahme konnten erstmals Kerzen und Petroleumlampen durch elektrisches Licht ersetzt werden. Um das Stromnetz nicht zu überfordern, gab es einen Plan, der regelte, wer wie lange seine damals noch seltenen elektrischen Geräte (z.B. Dreschmaschine oder Schrothmühle) betreiben durfte. Trotzdem, so erinnert Norbert Arnold, wurde dann mitunter das Licht trübe oder flackerte. Apfelmühle, Häckselmaschine und Rübenmühle wurden weiter mit Hand bedient. Der Wassergraben musste jedes Jahr gepflegt und sauber gehalten werden, um den Wasserdurchlauf zu gewährleisten. Im Besitz von Norbert Arnold findet sich noch ein „Dienstvertrag zwischen der Gemeinde Kallstadt und Herrn Sebastian Arnold zu Kallstadt“ von 1930, mit dem seinem Vater die „Beaufsichtigung der elektrischen Licht- und Kraftversorgungsanlage der Gemeinde Kallstadt“, sprich die Wartung übertragen wurde. So wurde hier schon früh das Ziel erreicht, eine Versorgung mit regenerativer Energie in Bürgerhand zu schaffen, was heute wieder von Genossenschaften wie der Energiegenossenschaft Starkenburg angestrebt wird. Erst in den 1950er Jahren wurde der Strombedarf zu groß für die Eigenversorgung. Elektrische Heizgeräte kamen auf, mit der Folge, dass manchmal das Licht ausging. Kallstadt wurde durch die HEAG an das Buchklinger Stromnetz angeschlossen.

Die „Höfe-Erschließungsstraße“ war ein weiteres Gemeinschaftsprojekt, das gemeinsam geplant und ausgeführt wurde. Die Anwohner selbst ergriffen die Initiative, den von Pferdefuhrwerken ruinierten landwirtschaftlichen Weg zu befestigen, es gelang sogar dafür EU-Mittel zu bekommen. Seit Ende der 1960er Jahre sind die einzelnen Gehöfte durch eine Asphaltstraße miteinander und mit der vorbeiführenden Landstraße verbunden. Es ist die einzige Straße und die Anwesen werden einfach bis zu „Kallstadt 18“ durchgezählt.

Kallstadt hatte eine eigene Feuerwehr, in der alle Männer zwischen 16 und 60 Jahren aktiv waren. Kallstadt hatte auch eine eigene Bullenhaltung. Dies alles beweist in den Augen der beiden Herren die gelebte Selbstständigkeit des Ortes.

Norbert Arnold und Reinhold Unrath ist es wichtig, dass diese besondere Ortsgeschichte nicht in Vergessenheit gerät. Mit Verwunderung nehmen sie zur Kenntnis, dass es selbst für die damals noch per Hausgeburt in Kallstadt geborenen Einwohner nicht möglich ist, dies als Geburtsort im Ausweis eintragen zu lassen. Für die gelebte und erlebte Selbstständigkeit und Eigenverantwortung findet unser Amtschimmel einfach keinen rechtlichen Status. Das ist schade, weil die gegenseitige Hilfe als Grundlage eines funktionierenden Gemeinwesens am Beispiel der Geschichte Kallstadts weithin als Vorbild gelten könnte. „Kallstadt, Landkreis Bergstraße“, in: Historisches Ortslexikon [www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/13110](http://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/13110)

**ODENWÄLDER BAUMASCHINEN**

Husqvarna  
BEAUTY BEHIND YOU ARE

**SÄGESPÄNE – DER FEENSTAUB ECHTER MÄNNER.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Verkauf - Miete - Service

**Zentrale Mörlenbach**  
Weinheimer Str. 58-60  
69509 Mörlenbach  
06209 718-0

**Standort Ludwigshafen**  
Industriestraße 59  
67063 Ludwigshafen  
0621 67020-30

**BAUGERAETE CENTER**  
Fachmarkt für Bau und Industrie

**Laubauger Gartengeräte Kettensägen Heckenscheren Laubbläser Gartenwerkzeuge**

[www.baugeraetecenter.de](http://www.baugeraetecenter.de)



## Ihr Partner rund ums Auto



### HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice  
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

**Jetzt NEU bei uns im Haus:**  
**Automatik-Getriebeöl-Spülungen**  
**Angebot: DSG-Getriebe 499 €**  
**Wandler-Getriebe 749 €**

incl. Material und MWSt.  
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

**Telefon: 06209/67 67**

Internet: [www.autohaus-bonvoyage.de](http://www.autohaus-bonvoyage.de)  
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

## REISEBERICHT NORDKOREA

Auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach berichtet Siegfried Eckert von Reisen nach Nordkorea. Der Referent ist gebürtiger Zotzenbacher und bereist seit 25 Jahren Süd-Ost Asien. Mit interessanten Bildern nimmt er sein Publikum mit in ein Land, das von der Außenwelt immer noch stark abgeschottet ist und als eines der am schwersten zugänglichen Länder gilt. Trotzdem ist es möglich das Land zu bereisen. Allerdings muss man als Besucher akzeptieren, dass man auf Schritt und Tritt begleitet wird und Reisepläne sich täglich ändern können. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für Vereinszwecke ist willkommen.

Donnerstag, 14. November, 20:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

**ADVENT, ADVENT..**

AB DEM 22.11. WIEDER BEI UNS  
ADVENTSKRÄNZE, GESTECKE, ACCESSOIRES  
UND VIELES MEHR FÜR EINE HIMMLISCHE ZEIT.

**adrianblumen**

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . [www.blumenadrian.de](http://www.blumenadrian.de)



## HIGHLIGHTS ...

Unter dem Titel Highlights of the Vocal Students JMS powered by Lorna Dooley präsentieren Lorna Dooley von der Jugendmusikschule Überwald-Weschnitztal e.V. und der Partnerschaftsverein Rimbach ein gemeinsames Konzert.

Nach den letzten Highlights im Jahr 2013 verabschiedete sich Lorna Dooley in ihr Heimatland Irland, kehrte aber nach 4 Jahren wieder zurück in den Odenwald. Hier wagte sie 2017 einen Neuanfang, leitet heute wieder den Fachbereich Pop/Rock Gesang und unterrichtet ca. 30 Schülerinnen und Schüler im Alter von 7 bis 70 Jahren.

Der Lehrerin gelingt es, das Besondere in jedem ihrer Schüler zu erkennen und es zum Klingen zu bringen. So wirkt alles Vorgetragene leicht und selbstverständlich, obwohl sich intensive Arbeit dahinter verbirgt. Oft berücksichtigt sie besondere Beziehungen zwischen mehreren Schülern, indem sie in kleinen Formationen mit ihnen gemeinsam arbeitet. Wichtig ist Lorna Dooley, den Schülern Professionalität auf der Bühne beizubringen – dort schlüpfen sie in eine Rolle und können über sich hinaus wachsen. Viele Ex-Schüler sind bei den Highlights dabei: Hellen Bircok, Anna Ruckemann, Nadja Keil, Katharina Zink, Timo Walter, Kim Janske, die „JayJayJays“ (Nadine Werner, geb. Jöst, Johanna Weirauch, Jana Reinhard) und Annika Reiß und Alissa Pump, die beide auch für Technik und Sound verantwortlich sind.

Von den neuen Schülern werden auftreten: Leni Spies, Hugo Prettin, Julia Nowak, Ida Steinmann und Ralf Gauss, weiterhin ein Trio mit Anne Wagner, Johanna Thiel und Jule D'Idler und ein Trio mit Helen Emig, Lilith Öhlenschläger und Tabea Pfeifer. Mit dabei ist auch der „Singing Circle“, eine fünfköpfige Gruppe junger und junggebliebener Erwachsener.

Bei dieser „Réunion der alten Zeiten“ werden Pop- und Rocksongs der 60er-Jahre bis heute erklingen, begleitet von Lorna Dooley an ihrer Gitarre. Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €.

Freitag, 8. November, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

**Bürner**  
GmbH  
Rohr- und Kanal-Service

**Wir suchen ab sofort:**

### **Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Rohr-, Kanal- und Industrieservice**

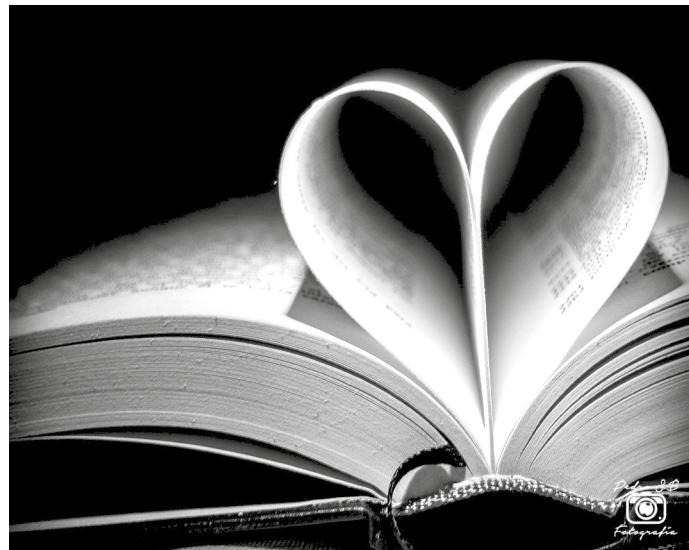
Wir arbeiten in Zweier-Teams im Kundendienst und beseitigen Verstopfungen in allen Abwasserleitungen mit modernen Geräten.

Wir befahren die Abwassersysteme mit der TV-Kamera, nehmen Ortungen der Leitungen vor und beseitigen Rohrbrüche.

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und gut bezahlte Arbeit, hast handwerkliches Geschick und den Führerschein Klasse B, dann kontaktiere uns.

Bei einer Probewoche kannst du dich von deiner neuen Arbeitsstelle überzeugen.

**BÜRNER GmbH • Industriestr. 35 • 69509 Mörlenbach**  
**Tel. 06209 4926 • mail@buerner-rohrreinigung.de**



## AUS LIEBE ZU BÜCHERN!

Auf Einladung des Kulturvereins Birkenau präsentiert das Team des Buchladens Birkenau wieder einen bunten Strauß Bücher. Die Damen sind mutig in die Flut der diesjährigen Neuerscheinungen eingetaucht und haben – wie sie meinen – einige sehr lesenswerte Fundstücke zu Tage gefördert. Zwischendrin sorgen ein paar vorgelesene Texte für Auflockerung. Oliver Jochim aus Reisen wird auf seiner Gitarre die Pausen mit etwas Jazz füllen.

„Um die langen Abende in der dunklen Jahreszeit zu versüßen, braucht es einfach gute Bücher“, ist Andrea Ohlig, Inhaberin des Birkenauer Buchladens, überzeugt. Außerdem kann man für seine Lieben an diesem Abend sicherlich das ein oder andere passende Lesestück entdecken. Denn Bücher gehören ja bekanntermaßen unter jeden Weihnachtsbaum.

Freitag, 8. November, 20:00 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



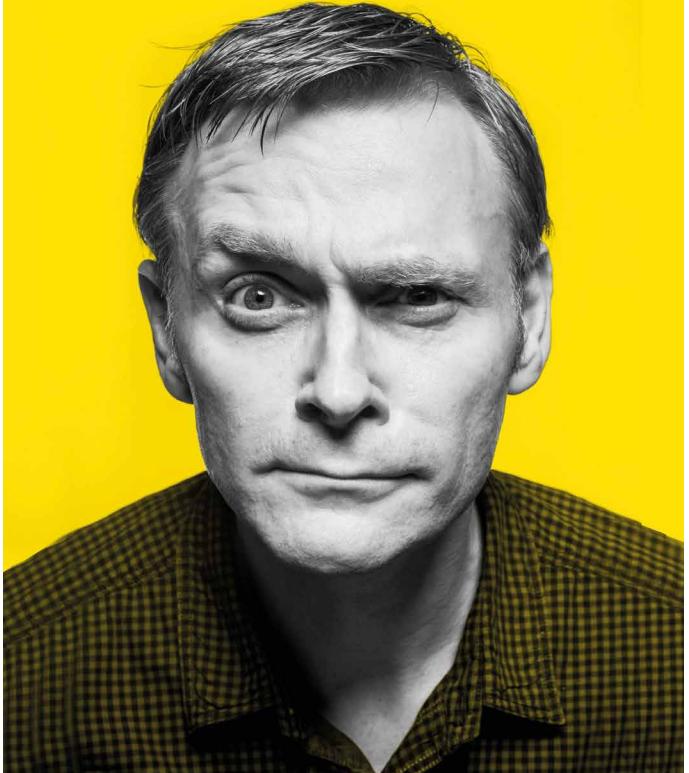
*In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)*

*durchgehend warme Küche  
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetage*



*Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre*



## VORSPIEL UND ANDERE HÖHEPUNKTE

Das Warten auf den großen Höhepunkt hat bald ein Ende. Denn der „Allround-Comedian“ Thomas Nicolai beginnt bereits mit dem Vorspiel. Für Viele ist das Vorspiel ja immer noch das Schönste. Und davon gibt es in dem neuen Programm von „dem lustigen Mann aus Sachsen“ und Wahl-Berliner reichlich. Ganz ohne Nachspiel zeigt Thomas Nicolai einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit. Ein großartiger Entertainer, der problemlos zu 1000 unterschiedlichen, schrägen und witzigen Typen mutiert. Legendär, seine Klaus-Kinski-Parodien. Beim Vorspiel ebenfalls dabei ist Pulloverheld Patrick Schleifer aus Schkeuditz, der fleißig an seinem Traum vom Las Vegas Superstar als Mental-Magier arbeitet. Unterstützt von seiner charmanten Kollegin „de Carmen“, der sächsischen Sexbombe. Doch das ist nur das Hinspiel. Im Zwischenspiel und natürlich im Rückspiel wird Thomas Nicolai uns mit seinem Alter-Ego, der Berliner Rentnerlegende Buletti, genauso bekannt machen, wie mit Sergej, dem russischen Single, der über's Internet „chiebsche Mädschen“ kennen lernen will. Zu einer Nicolai-Show gehören natürlich seine grandiosen Musikparodien. Wer sich schon immer gefragt hat, wie Deutsch-Pop von Mark Foster oder Kerstin Ott und ähnlichen Stars als Polka, als Soul-Nummer à la James Brown, oder als Evergreen im Stil von Frank Sinatra klingen, für den bringt das VORSPIEL einige Kostproben.

Neben Thomas Nicolai ist der begnadete Komponist, Arrangeur und Keyboarder Robert Neumann mit von der Partie. Im Zusammenspiel werden die Zwei sich die Gags zuspielen und beim Vorspiel den Saal rocken.

Sonntag, 3. November, 17:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



Foto: Bibi Studio

## Ed Steenkist

(kw) Oder, um genau zu sein, Willem Frederik Nicolaas Steenkist, wurde 1956 im niederländischen Haarlem geboren. Schon im Alter von zwei Jahren malte er mit einem Bleistift auf seinem Kinderstuhl sitzend kleine Männlein auf den weißen Rand der Zeitung. Damit war klar, dass Malen und Zeichnen in seinem Leben eine wichtige Rolle spielen würde. Sein beruflicher Werdegang führte ihn allerdings auf andere Wege, er besuchte nach seinem Schulabschluß eine pädagogische Fachschule und wurde Grundschullehrer. Mit 22 Jahren fing er im Schuldienst an und unterrichtete 10 Jahre lang an einer Grundschule in Haarlem. In dieser Zeit gründete er auch eine Familie und hatte mit seiner Frau eine Tochter und einen Sohn.

Beruflich stand ihm der Sinn irgendwann danach, erwachsene Menschen auszubilden. Da sein Vater eine kleine Druckerei hatte und sein Interesse an den bildenden Künsten nach wie vor stark war, machte er eine Ausbildung zum Grafik-Techniker und arbeitete eine Zeitlang als Drucker. In einer großen Druckerei brachte er es im Lauf der folgenden Jahre bis zum Abteilungsleiter in der Auftragsbegleitung für Katalogproduktion. Europa-weit verhandelte er mit den Druckereikunden, zu denen auch die Versandhäuser Neckermann und Otto gehörten ( .. die Älteren werden sich noch erinnern ... ).

Mit diesem beruflichen Erfolg wären viele zufrieden gewesen, aber als er nach seiner Scheidung 2003 bei einem Besuch in Fürth im Odenwald seine allererste Freundin wieder traf, die er im jugendlichen Alter von 17 Jahren bei einem Urlaub mit seinen Eltern kennengelernt hatte, gab er seinem Leben eine neue

Richtung: Er kündigte seinen hochdotierten Job und folgte der Liebe in den Odenwald. „Ich kann mich in vielen Jobs wohlfühlen“ sagt er strahlend. Er begann als Wurst- und Käseverkäufer bei Karl Bauer, verdingte sich als Bedienung in der Traditionsgaststätte „Zum Schorsch“ in Erlenbach und fing 2008 im Kinderhaus Purzel als Erzieher an.

Beim „Schorsch“ traf er dann Klaus Trautmann, der ihn einlud, bei Kult-Uhr-Pur mitzumachen. Dieser Verein sorgt seit Jahren dafür, dass beim „Schorsch“ immer wieder hochkarätige Musikveranstaltungen laufen. Ed war mit Feuer und Flamme dabei und seine Musikerankündigungen von der Bühne sind mittlerweile legendär, da sie nie ohne einen Witz über das holländische Königshaus auskommen. Nach den Veranstaltungen gab es immer wieder Gelegenheit, die Musikschaaffenden am Stammtisch näher kennenzulernen.

Aus diesem Erfahrungsschatz und aus seiner Freude am Zeichnen wollte Ed etwas Besonderes entstehen lassen. Er begann damit, großformatige Musikerportraits lokaler Künstlerinnen und Künstler in einer Punktiertechnik mit Tusche und Feder auzuführen, die er mit sparsam eingesetzten Farbakzenten noch wirkungsvoller macht. Diese Werke werden jetzt unter dem Titel „Eds Musikerstammtisch“ ausgestellt. Parallel erscheint ein Katalog mit den Bildern, ergänzt durch eine beigelegte CD mit der Musik der Abgebildeten, poetisch umspielt mit lyrischer Prosa, ebenfalls aus Eds Feder.

Samstag, 9. November, 16:00 Uhr Vernissage in der alten Schule beim Kunstmuseum Rimbach e.V., Kirchgasse 5 in Rimbach



## Zu schade zum Wegwerfen ...

(kag) Fleißige Leseratten kennen das Problem: schnell, zu schnell füllen sich die heimischen Bücherregale mit gelesenen Werken, die weiterzuverkaufen sich nicht lohnt. Auf der anderen Seite gibt es Menschen, die gerne und viel lesen, aber nicht das Geld haben, sich häufig neue Bücher zu gönnen. Öffentliche Büchereien allein können vor allem auf dem Land den unersättlichen Lesehunger solcher Menschen nicht ganz stillen.

Eine Abhilfe bieten da die öffentlichen Bücherregale. Sie entstanden in den 1990ern als sogenannte kostenlose Freiluft-Bibliotheken in einigen größeren Städten. Hier kann jeder Bücher einstellen, mitnehmen und behalten oder wiederbringen.

Seit rund zehn Jahren haben die öffentlichen Bücherregale auch im Weschnitztal Einzug gehalten. Und es sind mittlerweile so

viele geworden, dass nur einige davon an dieser Stelle näher beleuchtet werden können.

Dabei fällt auf, wie ungleich die Regale in den Ortschaften verteilt sind. Während sich beispielsweise in Mörlenbach und seinen Ortsteilen gleich mehrere Regale befinden, ist in Rimbach gar keines zu entdecken. Zwar steht am Begegnungszentrum am Marktplatz noch ein entsprechendes Möbel, das eine Weile lang mit Büchern bestückt wurde. Doch das ist inzwischen ebenso verwaist wie das Begegnungszentrum selbst.

Bei einem anderen Bücherregal in einem Ortsteil einer Weschnitzalkommune wollten die Zuständigen wiederum nicht, dass es öffentlich beworben wird. „Immense Probleme mit der Disziplin“ waren der Grund. Statt lesenswerten Büchern wurde

### Öffentliche Bücherregale im Weschnitztal (ohne Garantie auf Vollständigkeit)

#### Birkenau

Edeka Bylitz, vor dem Einkaufsmarkt, zugänglich während der Öffnungszeiten. Nieder-Liebersbach vor dem Dorfgemeinschaftshaus, immer zugänglich. Schwimmbad, zugänglich im Sommer während der Öffnungszeiten.

#### Mörlenbach

Edeka Graulich, im Kassenbereich, zugänglich während der Öffnungszeiten.

Bücher-Telefonzelle am Bürgerhaus, immer offen. Bonsweiher Dorfgemeinschaftshaus, zum Teil frei zugänglich, zum Teil zugänglich bei Veranstaltungen und Sportkursen im Dorfgemeinschaftshaus, siehe Aushang.

#### Fürth

Erlenbach Dorfgemeinschaftshaus, geöffnet Samstags vom 11 bis 17 Uhr und bei Veranstaltungen.

Fürth Foyer TV-Halle, zugänglich während der Öffnungszeiten der TV Halle.

Hammelbach Litzelbacher Straße bei Motorrad Röth, immer zugänglich.

# DR. KILIAN, BOMRICH & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notare

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und  
Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,  
Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001  
Mail: [info@drkilian.de](mailto:info@drkilian.de), Web: [www.drkilian.de](http://www.drkilian.de)

## DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

## SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

## DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

## MARION MUDDEMANN

Rechtsanwältin

## IRINI GEIB

Rechtsanwältin



das Regal mit verwahrlosten Keller- und Dachbodenfundus über- schwemmt. Nur mühsam konnte dem Inhalt geboten werden. Nun möchten die Verantwortlichen nicht noch einmal in Müllbüchern untergehen und verzichten daher lieber auf Publicity. Die Anwohner kennen und schätzen das kleine, aber feine Angebot, und das sei genug, heißt es.

Eines der ersten öffentlichen Bücherregale im Weschnitztal haben Christiane Kruse und Christa Spannan ins Leben gerufen. Es steht seit bald schon zehn Jahren am Nieder-Liebersbacher Dorf- gemeinschaftshaus. Die Idee zu einem öffentlichen Bücherregal entstand, als die beiden Frauen sich fragten, was sie mit guten gelesenen Büchern anfangen sollen. Sie beschlossen, ein öffentliches Bücherregal aufzustellen, damit andere noch etwas von den Büchern haben. Doch ihr Vorschlag stieß in dem Birkenauer Ortsteil nicht gleich auf Begeisterung. „Man macht sich viele Sorgen wegen möglichen Vandalismus“, erzählt Kruse. Doch die Sorge war unbegründet. Zwar ging mal eine der Glasscheiben eines Regals zu Bruch, doch das war Fußball spielenden Kinder und nicht etwa Rowdys zu verdanken.

Das Bücherregal beherbergt schwerpunktmäßig Krimis und wird gut angenommen. „Wenn ich neue Bücher einstelle, sind sie schnell weg“, meint Kruse. Manche Liebersbacher erzählen ihr, dass sie vor einer Reise gezielt im Regal nach Urlaubslektüre stöbern. Kruse schaut regelmäßig beim Regal vorbei und sortiert aus, was nicht gelesen wird. Das landet dann in der nächsten Altpapiersammlung.

Ebenfalls früh, schon 2011, richtete in Bonsweiher der Kultur- und Museumsverein ein öffentliches Bücherregal am und im Dorfge- meinschaftshaus ein. Hier ist das Bücherangebot zweigeteilt; Kin- der- und Jugendbücher und einige Romane findet man draußen. Die restlichen großen Regale mit einer gut sortierten Auswahl an Krimis, aber auch diversen Sachbüchern befinden sich im Foyer und sind nur zugänglich, wenn das Dorfgemeinschaftshaus geöff- net ist. Susanne Wagner hat vor einigen Jahren die Betreuung des Regals von Birgit Harbauer übernommen. Alle 14 Tage sortiert sie die Regale gründlich durch. „Alles, was nicht schön ist, kommt ins Altpapier“, erklärt sie. Davon gibt es leider einiges. „Manche stellen Kartons voller dreckiger, babbiger und kaputter Bücher an das Regal“, ärgert sich Wagner, „dass die sich nicht schämen.“ Schließlich sollen in Bonsweiher wie auch in den anderen Regalen nur saubere und vollständige Bücher angeboten werden.

Doch auch ordentliche, aber veraltete oder für ein breites Publi-

kum uninteressante Bücher sortiert Wagner aus. „Konsalik oder Simmel braucht man gar nicht mehr reinstellen“, weiß sie.

Ein ständig wachsendes Angebot an Büchern gibt es inzwischen auch im Erlenbacher Dorfgemeinschaftshaus. Betreut werden die Regale – es sind inzwischen vier Stück – von einigen Mädchen der Jugendfeuerwehr. „Das ist eine gute Einrichtung und lobend zu erwähnen“, freut sich Ortsvorsteher Georg Oberle über dieses literarische Angebot im Fürther Ortsteil.

Relativ neu ist die 2018 eingerichtete Büchertelefondzelle am Mörl- enbacher Bürgerhaus. Hier kümmern sich Daniel Kennig und Katja Gesche darum, dass das Regal für Besucher möglichst einla- dend ist. Die Idee zum Regal entstand zusammen mit der Mörl- enbacher Ortsvorsteherin Maria Wetzel. Die setzte sich auch dafür ein, dass eine ausrangierte Telefondzelle als wetterfester Standort aufgestellt wurde; ihr Ehemann Hanspeter montierte in die Zelle ein Regal, ein lokaler Graffitisprayer gestaltete es als bunte Blu- menwiese.

Mit den Büchern gehen die meisten Benutzer sehr pfleglich um. Das Regal wurde allerdings Anfang des Jahres Ziel eines vanda- lischen Aktes. Die Zelle wurde beschmiert und eine Scheibe mit Bierflaschen eingeworfen. Das Loch konnte mit einer Metallplatte geflickt werden. Auch musste mittlerweile von den Kümmerern die Farbe von den Scheiben abgeschabt werden, da sie auf Dauer nicht den Witterungseinflüssen standhielt. Eine neue Lackierung ist geplant.

Im Regal finden sich vor allem Romane, darunter viele Krimis, aber auch Kochbücher, Ratgeber und Kinder- und Jugendlitera- tur. Hin und wieder findet auch ein Buch auf englisch, russisch oder französisch seinen Weg ins Regal. Viel Platz bietet die Zelle allerdings nicht. So hat das betreuende Ehepaar bei Ladenhütern wenig Mitleid; sie landen im Altpapier. Die attraktive Lage unweit von Schulen, alla hopp!-Gelände, Bürgerhaus und Seniorenwohn- anlagen sorgt für einen schnellen Durchlauf von Büchern. Daher schauen die Kümmerer auch mehrmals in der Woche vorbei und sorgen für Ordnung.

Manche Bücherfreunde liefern Lesestoff gleich kistenweise beim Ehepaar ab, das es zu Hause sortiert und zwischenlagert, bis im Regal wieder Platz ist. Ab und zu posten sie ein Update des Be- standes auf Facebook. Besonders gefreut haben sich die beiden, als eine dankbare Nutzerin aus einem alten Buch ein kleines Kunstwerk bastelte, bei dem die gefalteten Seiten das Wort Danke ergaben.



**Jetzt frisches Geflügel bestellen:  
Martinsgänse und Enten**

**Wöchentlich frisch:  
Hähnchen, Rindfleisch, Freilandeier**

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 12:30 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

**Langklingerhof**

Mörlenbach  
Telefon 06209 1691  
[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)



## BESINNLICHES KKM-KONZERT

Für die KKM Fürth geht ein großes Jahr dem Ende entgegen. Nach der großen Geburtstagsgala im Januar und dem herausragenden Musikwochenende im Juni möchte die KKM am 1. Advent ihr Jubiläumsjahr mit einem besinnlichen und fröhlichen Konzert in der Adventszeit beschließen.

Mit einem weiteren Kapitel aus ihrem breiten Repertoire möchte sich die Kapelle noch einmal präsentieren. Mit konzertanter Musik, passend zur Jahreszeit und zum Advent wird sie die Vielfalt der Blasmusik in den Mittelpunkt stellen und sich bei ihrem treuen Publikum für dieses außergewöhnliche Jahr bedanken.

Der KKM-Nachwuchs unter der Leitung von Sabrina Keller freut sich auf seinen Auftritt und auch KKM-Dirigent Wilco Grootenboer hat neue und interessante Stücke gefunden, die in diese Jahreszeit passen und neben bekannten Melodien auf den Ausklang des Jahres einstimmen sollen. Vvk: Spielwaren Zeiß, Fürth Sonntag, 1. Dezember, 18:00 Uhr, Katholische Kirche Fürth



## SPITZBERGEN

### – NICHT NUR EISBÄREN

Wer das Wort Spitzbergen hört und weiß, dass es sich um den Namen einer Insel irgendwo im Norden handelt, hat meistens die Assoziation von „unwirtlich und kalt“. Nicht viele würden dort ihren Urlaub verbringen wollen.

Dr. Herbert Haak hat dieses Gefühl nicht abgeschreckt. Er hat eine Inselgruppe erlebt, die in der Geschichte eine Rolle spielte, die bei vielen menschlichen Geschichten und auch Tragödien ein Ausgangspunkt oder eine Zwischenstation war von denen noch Zeugnisse vorhanden sind und die eine faszinierende und vielfältige Pflanzen- und Tierwelt hat. Sie hat auch ihre rauen Seiten. Von allen diesen Eindrücken wird er, auf Einladung des Kulturvereins Birkenau in seinem Bildvortrag berichten.

Mittwoch, 20. November, 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau



**Der Buchladen**

Inhaberin Andrea Ohlig

Birkenau, Hauptstr. 87  
Telefon:

0 62 01- 846 33 15

[www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)

Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de)

**Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 9 -13 und 14 -18 Uhr; Sa: 9-13 Uhr**

# Über-Nacht-Bestell-Service



## SALMA MIT SAHNE

Seit zwei Jahren spielt die Liedermacherin Salma nun schon mit ihrer Band „Sahne“. So werden aus einstigen Ein-Personen-Gitarrensongs musikalische Events. Der folkig-popige Klang dieser Band aus dem Odenwald schmeckt einfach gut. Mit Lisa Jeck am Gesang, Akkordeon und Glockenspiel, Lennart Scheuren am Bass oder Kontrabassbalalaika, sowie Freddy Jeck am Schlagzeug bildet die Sahne ein unwiderstehliches Topping, das im Ohr bleibt. Das Konzert im Hof-Theater ist für alle vier ein besonderes Ereignis. Im vergangenen Winter nahm „Salma mit Sahne“ ihre erste EP in dem Theatersaal mit Wohnzimmerflair auf. Außerdem wird es noch dieses Jahr eine CD mit 4 Liedern geben. Wer „Salma mit Sahne“ live sehen will, um sich von ihrer Energie anstecken zu lassen, sollte das Konzert im Hof-Theater auf der Tromm nicht verpassen.

Vvk: 14,95 €/ermäßigt 4,60 € AK: 15 €/ ermäßigt 5 €  
Diesbachmedien, Weinheim; Odenwälder Zeitung, Fürth; Buchhandlung Leseratte, Wald-Michelbach. [www.salmamusik.de](http://www.salmamusik.de)  
Samstag, 16. November, 20:00 Uhr, Hof-Theater-Tromm  
Auf der Tromm 13, Grasellenbach

06209  
4610  
**Biber Studio**  
Grafik · Design

**WIR RETTEN**  
VIDEOS,  
FILME & DIAS  
AUF  
CD/DVD

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

**Guschelbauer**  
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

## MOBILFUNKAUSBAU – GEFAHR FÜR MENSCHEN, TIERE UND PFLANZEN?

Der Verein für die Erhaltung des Naturerbes Vöckelsbacher Tal e.V. lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunkausbau - Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen? mit Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Buchner, MdEP. Was vor einigen Jahren nur als Gerücht die Runde machte, wird nun endlich immer ernster genommen. Die viel zu starke Mobilfunkstrahlung in unserem Land macht uns, die Tiere und die Pflanzen krank bzw. schädigt diese und uns. Es handelt sich dabei nicht um bloße Vermutungen, sondern um harte Fakten, wie EU-Abgeordneter Prof. Dr. Dr. Klaus Buchner in seinem Vortrag anschaulich belegt. Der Physiker Prof. Dr. Dr. Buchner lehrte u.a. an der TU München und ist kein Feind von Technik und Mobiltelefonen. Er zeigt Wege auf, wie durch eine bessere Verteilung der Funkanlagen und geschickte technische Konzepte die Strahlung auf einen Bruchteil reduziert werden kann. Auch möchte er aufzeigen, was jeder konkret tun kann, um selbst die Strahlung für sich zu reduzieren. Dazu gehört z.B. das Tragen eines Headsets beim Handytelefonieren. „Die rückständige Technologie und die heutige völlig überhöhte Strahlung können wir uns nicht mehr leisten. In anderen Ländern wird schon längst auf die niedrig strahlende modernere Mobilfunktechnik umgestellt.“

Herzlich eingeladen sind gerade auch Befürworter des anvisierten Mobilfunkausbaus (5G) und besonders diejenigen mit hohem fachlichem und technischem Wissen, damit sich eine lebendige und für alle gewinnbringende Diskussion ergibt. Eintritt frei

Donnerstag, 28. November, 19:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach

**WOLFGANG KADEL**  
ELEKTROFACHGESCHÄFT  
ELEKTROINSTALLATIONEN  
HAUPTSTR. 97  
69488 BIRKENAU  
TEL: 06201 - 31185  
[WWW.ELEKTRO-KADEL.DE](http://WWW.ELEKTRO-KADEL.DE)

Hausgeräte & Service  
Fernsehgeräte & Antennenbau  
Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
Elektromaterial \* Ersatzteile

**ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt **fairändern**  
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



## Weihnachtskonzert der MLS

(kag) Für viele Musikliebhaber in der Region ist das Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Schule (MLS) ein stimmungsvoller Auftakt für diese besinnliche Zeit. Auch dieses Jahr werden im Mörlenbacher Bürgerhaus wieder drei Konzerte geboten, bei denen sich die ganze musikalische Bandbreite des Gymnasiums präsentiert. Da die MLS seit 2001 eine Schwerpunktschule Musik ist, hat der Umgang mit Instrument und Stimme dort einen hohen Stellenwert. So werden dieses Jahr voraussichtlich 14 Ensembles beim Weihnachtskonzert mitwirken. Fast die Hälfte der knapp 1000 MLS-Schülerinnen und -Schüler stehen dabei auf der Bühne – oder besser, auf den beiden Bühnen. Um lange Umbaupausen zu vermeiden, treten die Ensembles abwechselnd auf zwei Bühnen auf.

Die Konzerte werden allein von der Fachschaft Musik organisiert. Nur für die Technik holt man sich einen Profi ins Boot, die Dekoration des Bürgerhauses übernehmen engagierte Eltern. Alle Befragten lobten die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften in der Fachschaft – auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Dabei gelingt es den Lehrerinnen und Lehrern, trotz gesunkenener

Schülerzahlen (eine Weile hatte es durch den Wechsel zu G8 doppelte Jahrgänge und damit mehr Schüler gegeben, zurzeit fehlt dagegen ein Jahrgang komplett) die gleiche Anzahl oder sogar mehr jugendliche Sänger und Musiker auf die Bühne zu bringen. Bei all dem steht aber auch die Qualität im Vordergrund, will man doch nicht, dass sich die Schüler blamieren. So gelingt es jedes Jahr, ein professionelles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Christine Hauck ist seit 1980 Musiklehrerin an der Martin-Luther-Schule und hat mit Generationen von Schülerinnen und Schülern den Chorgesang einstudiert. Sie dirigiert unter anderem das schon mehrfach preisgekrönte Vokalensemble, eines der musikalischen Aushängeschilder der Martin-Luther-Schule. Hauck hat die Anfänge des Weihnachtskonzertes 1981 miterlebt. Damals fand das noch wesentlich kleinere Konzert in der großen Aula statt, einer mittlerweile abgerissenen Schulsporthalle. 1993 zog das Weihnachtskonzert um in die evangelische Kirche. Das war zwar ein ansprechenderes Ambiente, aber „wir platzen aus allen Nähten“, erinnert sich Hauck. So waren alle Beteiligten glücklich darüber,



Das hört man: Das Percussion-Ensemble mit Martin Junker

ab 1998 im Bürgerhaus aufzutreten. Angesichts der wachsenden Zahl von Ensembles war eine professionelle Bühne ebenso wichtig wie ein großer Zuschauerraum. So können auch die Schüler ihren Mitschülern von der Empore aus lauschen, wenn sie gerade nicht selbst auf der Bühne stehen.

Damit alle Verwandten ihre Sprösslinge beim Konzert sehen können, wurde zudem die Zahl der Aufführungen im Laufe der Jahrzehnte auf nun drei gesteigert; bis zu 2000 Besucher hatten die drei Konzerte in Rekordjahren.

„Viele sagen, für sie beginnt mit dem Konzert die Adventszeit“, erklärt Hauck. Der frühe Termin vor dem 1. Advent wurde bewusst gewählt, damit die Schüler nicht so sehr gestresst sind, die kurz vor Weihnachten oft noch einige Klassenarbeiten und Klausuren bewältigen müssen. Denn vor dem Konzert stehen natürlich intensive Proben für alle Mitwirkenden an. Der Ober- und Mittelstufenchor sowie das Orchester gehen sogar zweieinhalb Tage in eine Jugendherberge – meist ist es die auf der Breuburg, dieses Jahr Erbach – um dort intensiv zu üben.

Auch das Vokalensemble, 1997 gegründet, ist bei diesen Proben-

tagen mit von der Partie, rekrutieren sich doch die jungen Frauen aus den Chören der Mittel- und Oberstufe. Diese besondere Zeit für Proben sei sehr wichtig für eine erfolgreiche Aufführung, meint Hauck. „Wir singen dort jeden Tag sieben bis acht Stunden.“ Man muss besonders begabt und auch ambitioniert sein, um beim Vokalensemble mitsingen zu dürfen; Vorsingen ist dabei Pflicht. „Wir brauchen für das Vokalensemble ein bestimmtes Stimmvolumen und Timbre, das sich von dem der Popmusik unterscheidet“, erklärt Hauck. „Die Sängerin muss sich auf die klassische Klangvorstellung einlassen können.“

Hauck achtet darauf, dass alle drei Stimmen gleichmäßig besetzt sind. Die Jüngsten der zurzeit 14 Sängerinnen des Ensembles besuchen die achte Klasse, die Ältesten machen nächstes Jahr Abitur. Schon drei Mal hat das Vokalensemble beim Wertungssingen des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald Golddiplome erzielen können; zwei Mal waren sie dabei der beste der bewerteten Chöre. Ein Höhepunkt des Vokalensembles war 2012 die Veröffentlichung einer CD und ein eigenes Konzert in der evangelischen Kirche. Das Repertoire der jungen Sängerinnen beinhaltet viele klassische

## Energieausweis



### Energieberater

Dieter Brehm  
Malermeisterbetrieb

(Fortsetzung von Seite 15)

Stücke, aber auch moderne Songs. Unklar ist leider, wie es ab 2020 mit diesem Kleinod des Chorgesangs an der MLS weitergehen wird, wenn Christine Hauck in den Ruhestand geht.

Auch Musiklehrer Martin Junker tritt mit einer weit über die Schule bekannten musikalischen Formation auf dem Weihnachtskonzert auf. Das Percussion-Ensemble hat sich nicht zuletzt dadurch einen Namen gemacht, dass die talentierten Rhythmusexperten jedes Jahr mit ungewöhnlichen Musikinstrumenten auftreten.

Zimmertüren und Einkaufswagen, Mülltonnen und Garten-Abfallsäcke, Küchenpulen und Kinderspielzeug sind dabei nur einige Beispiele für auf den ersten Blick skurrile Geräuschquellen. Doch die eigens für diese „Instrumente“ komponierten Stücke, die die Schüler spielen, sind mitnichten nur Krach, sondern rhythmisch gebunden. „Natürlich hat das Ganze eine optische Komponente“, weiß Junker. „Aber es ist kein Klamauk.“ Das Ensemble hatte schon diverse auswärtige Auftritte bei Konzerten, Vernissagen, Festakten und Theaterfestivals. Sogar ins Fernsehen hat es die Gruppe schon mehrfach geschafft. Ein Höhepunkt war sicher ein Auftritt in Berlin beim Kulturministerium, als dieses Jahr das Ensemble die Übergabe der Kulturministerkonferenz-Präsidentenschaft an Hessen musikalisch umrahmte. „Eine super Werbung für die Schule“, ist sich Junker sicher.

Junker hat das Ensemble vor 19 Jahren gegründet, als er Lehrer an der MLS wurde. Junkers Steckenpferd ist schon lange die zeitgenössische Musik. Inzwischen leitet er deutschlandweit Fortbildungen für Lehrer im Bereich Percussion an, hatte schon einen Lehrauftrag an der Universität Frankfurt und bringt Bücher zu diesem Thema heraus.

Welche Gegenstände er dieses Mal auf dem Weihnachtskonzert als Musikinstrumente zweckentfremden will, konnte Junker uns zum Zeitpunkt des Interviews noch nicht verraten. „Es wird auch immer schwerer, die Erwartungen zu erfüllen“, gestand er.

Für Junker ist es zudem wichtig und spannend, dass Schüler im Alter von 13 bis 19 Jahren in seinem Ensemble vertreten sind – Altersgruppen, die im Schulalltag sonst selten gemeinsame Schnittmengen haben. „Das schafft nur die Musik“, so Junker. Der Vorverkauf startet am 25. November. Erhältlich sind Karten im Lesezimmer Rimbach sowie in der Martin-Luther-Schule während der großen Pausen. Vom Eintrittsgeld geht ein Euro an das Indienprojekt der Schule.

#### Weihnachtskonzerte

Donnerstag, 28. November, 19:00 Uhr

Freitag, 29. November, 19:00 Uhr

Samstag, 30. November, 17:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



## DANIEL HELFRICH: TRENNKOST IST KEIN ABSCHIEDSESSEN

Wer kennt das nicht? Einmal nicht richtig hingehört oder ein falsch verstandenes Wort und schon fühlt man sich vor den Kopf gestoßen. Genau betrachtet: ein riesengroßer Spaß.

„Trennkost ist kein Abschiedessen“ ist ein Programm über Missverständnisse und „Erste-Welt-Probleme“, gehobener Blödsinn zum Thema missglückte Kommunikation und beabsichtigte Trennung. Und Trennungsgedanken können vielfältiger Natur sein: Vom Partner, bezüglich des Hausmülls oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. Trennen oder sich von etwas trennen ist jedenfalls „in“. Es kann schmerhaft, befreiend oder einfach nur urkomisch sein.

In seinem fünften Programm deutet uns Daniel Helfrich die Trennungszeichen der Zeit und offenbart, was in seinem Musiker-leben Musik-erleben bedeutet. Sich selbst wie gewohnt virtuos am Klavier begleitend surft er auf der „Neuen deutschen (Einkaufs-) Welle“ und zeigt in vielfältigen Musikstilen, wie man unfallfrei durch Konsumfalltüren fällt, denn seine Pointen besitzen immer einen doppelten Boden. Ein geistreiches Programm nicht nur für Petersiliensafttrinker und Bambusbecherbesitzer, sondern auch für Menschen mit nicht ganz ernst gemeinten Trennungsabsichten, übertriebener Trennungsangst und für jeden anderen essenden Homo modernus auch. Denn eigentlich macht Trennen so richtig Spaß, ...wenn man nicht gerade ein Paar-Tattoo besitzt. Auch wenn Mark Twain sagte: „Trenne Dich nicht von Deinen Illusionen!“, in diesem Programm wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert.

VVK 18 €, Fürth: EDEKA Bylitza, Geschäftsstelle der OZ, Buchhandlung am Rathaus; Rimbach: Lesezimmer; Mörlenbach: Pecher Optik ; AK 20 €

Freitag, 15. November, 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Foyer der Heinrich Böll Schule, Fürth



## MATZ SCHEID – SOLO

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Matz Scheid fester Bestandteil der Kulturszene rund um den Odenwald, die Pfalz und Hessen. In eine Schublade ließ sich der bärtige Barde nie stecken. Der legendäre Odenwälder Shanty Chor, den er 1989 gründete und seitdem leitet, die skurrilen Wolpertinger, Rockfour, Dorfmugge, Die Cartwrights - um nur einige seiner musikalischen Projekte zu nennen - belegen sein vielfältiges musikalisches Schaffen. Und auch bei seinen Solo-Auftritten geht es querfeldein durch die Musiklandschaft. (Kur)Pfälzer Mundart, Bayrische Gstanzln, schwarzhumorige Wiener Lieder kommen dabei ebenso zu Gehör wie internationale Folksongs, Shanties oder auch der eine oder andere geschmackvoll arrangierte Rock- oder Pop-Song. Seine Stimme und die Gitarre sind dabei alles, was er benötigt, um immer wieder eine entspannte, fast schon familiäre Konzertatmosphäre entstehen zu lassen. Humorvolle, im Plauderton vorgetragene Zwischenmoderationen sind ein weiteres Markenzeichen des Bergsträßer Musikanten, der es versteht, sein Publikum auf lockere Art und Weise in seine Performance mit einzubeziehen.

Vvk: Die Alte Drogerie Fürth, Tel.: 06253-4470

Samstag, 23. November, 20:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Alte Drogerie, Hauptstr. 30 Fürth

## LESETIPPS UND FRANKREICHFLAIR

Sie lieben Frankreich, die französische Kultur und Sprache? Oder sind Sie auf der Suche nach frischem Lesefutter aller Art? Viele neue Anregungen erwarten Sie wieder bei der diesjährigen Soirée littéraire, die der Partnerschaftsverein Mörlenbach veranstaltet. Jutta Meyer und Ellen Förster haben spannende, interessante, lustige und unterhaltsame Bücher und Medien ausgesucht, mit denen Sie es sich in der Herbst- und Winterzeit gemütlich machen können. Romane, Krimis, Kochbücher und einiges mehr werden vorgestellt, Neuerscheinungen und Wiederentdecktes aus Frankreich oder mit französischem Schauplatz. Auch weihnachtlich wird es schon werden.

Rotwein, Käse und Baguette geben dem Bücherabend den passenden französischen Rahmen und allen Gästen die Möglichkeit, sich ein wenig in unser Nachbarland hinüber zu träumen.

Mittwoch, 6. November, 19:30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei, Schlosshofschule Mörlenbach

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges**

## TRAUMHAUS

**alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region**



Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . [www.big-haus.com](http://www.big-haus.com)

## UNVERPACKT im Weschnitztal

„Gute Idee, aber...“ ist wohl das häufigste, was wir in der Zeit der Planung für unseren Unverpackt Laden in Rimbach gehört haben. Deshalb ist die Hummel Teil unseres Logos geworden, aufgrund ihrer Proportionen ist es ihr unmöglich zu fliegen, dennoch tut sie es täglich.

Unser „Flug“ beginnt am 16. November mit der Eröffnung unseres Ladens. Hier kann man PUR (Plastikfrei, Unverpackt und Regional) einkaufen, in mitgebrachten Gefäßen können Lebensmittel, wie z.B. Nudeln, Reis, Getreide oder Müsli, selbst grammgenau abgefüllt werden. Für Spontankäufer gibt es die Möglichkeit im Laden Gläser zu erhalten. Aber auch Non-Food-Artikel, Naturkosmetik und biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel stehen im Angebot. Wir legen nicht nur Wert auf Nachhaltigkeit und Müllvermeidung, auch versuchen wir möglichst viel unseres Sortiments regional einzukaufen und ansässige Betriebe zu unterstützen.

Abgerundet wird unser Angebot durch ein gemütliches Café mit Selbstbedienung, in dem wir den Kaffee von der Privatrösterei aus Birkenau ausschenken und Gebäck und Kuchen von der Bio Bäckerei Bihm aus Wald-Michelbach anbieten, von dem wir auch unser Brot beziehen.

**Eröffnung 16. November 2019, 14-18 Uhr  
Unverpackt im Weschnitztal  
Gymnasiumstrasse 12 64668 Rimbach**



## Werden Sie Schneeleo-Pate!

Oder verschenken Sie eine Patenschaft.  
[www.NABU.de/schneeleo-pate](http://www.NABU.de/schneeleo-pate)



## CANTA CON ME: QUEEN

Dieser in vieler Hinsicht einzigartigen Band möchte der Mörlenbacher PopChor „Canta con me“ mit seinem aktuellen Konzert zum zweiten Mal ein Denkmal setzen. Alle Songs, die zu hören sein werden, stammen von der Gruppe, deren Musik durch große stilistische Vielfalt gekennzeichnet war. Diese reicht vom intimen, leisen Lied mit Harfen- oder Gitarrenbegleitung „Love of My Life“ bis hin zur pompösen „Bohemian Rhapsody“, von Music-Hall-Anklängen zum Rock 'n' Roll der fünfziger Jahre, vom Hard Rock bis zum Discosound. Alle Bandmitglieder waren wesentlich am Songwriting beteiligt. Zu Queens bekanntesten Songs zählen das von Freddie Mercury komponierte „We Are the Champions“, Brian Mays „We Will Rock You“, John Deacons „Another One Bites the Dust“ und Roger Taylors „Radio Ga Ga“.

„Canta con me“ hat sich vor zehn Jahren schon einmal der Popgrößengruppe Queen gewidmet. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 Sängerinnen und Sängern. Unter der Leitung des Dirigenten Peter Schnur, der die Hauptzahl der Titel arrangiert hat, wechseln sich rockige oder ruhige, bekannte oder Insiderstücke ab; Hymnen wie „We are the Champions“, der „Prophetsong“ mit einem anspruchsvollen mehrstimmigen Kanon, aber auch das schrille „Sheer Heart Attack“ werden für eine gewaltige Stimm- und Klangvielfalt sorgen, die von einer professionellen Tontechnik transportiert und von einer aufwendigen Light-Show optisch untermauert wird. Ein speziell für dieses Konzert zusammengestelltes Medley verknüpft sieben Songs aus den Alben „Queen“ 1973, „Queen II“ 1974, „Sheer Heart Attack“ 1974, „New if the world“ 1977 und „The Game“ 1980.

Vvk: Lesezimmer, Rimbach; Buchhandlung am Rathaus, Fürth; Optik Pecher, Mörlenbach; Rodenstein Parfümerie, Reichelsheim  
Samstag, 2. November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



## MICHELANGELO

Anno 1603 war die Laute das Modeinstrument und John Dowland der Eric Clapton seiner Zeit, inklusive Damenwelt und internationalen Tourneen. Seine Musik und die seiner Mitstreiter gehen immer noch unter die Haut und präsentieren sich überaus passend für das 21. Jahrhundert.

Was damals Laute war ist heute die Gitarre. Oder im Falle von Michelangelo gleich zwei: eine klassische Konzertgitarre und eine Westerngitarre mit Stahlseiten. Angela Öztanil und Michael Dorka sind diese ungewöhnliche Gitarrenpartnerschaft eingegangen; ganz gewiss im Sinne Dowlands. Zu seiner Zeit waren die aktuellen Instrumental- und Songkompositionen in ihrer Akzeptanz beim Publikum vergleichbar mit dem, was heute Rock- oder Popmusik ausmacht. Die Songs aus jener Zeit werden an diesem Abend von der Sängerin Nora Weinand vorgetragen, die klingenden, rockigen Shakespeare-Sonette von der Rezitatorin Jette Dorka. Dabei wird der hochkulturelle Shakespeare soweit geerdet, dass seine Reime auch schon mal auf pfälzisch daher kommen. Und was es von anderen großen Stars der Musikgeschichte wie Mozart, Beethoven und den Beatles noch bemerkenswert Launiges zu erzählen gibt, wird ebenfalls mit Augenzwinkern berichtet.

Donnerstag, 21. November, 20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



**DESIGN  
KONZEPTION & ENTWICKLUNG  
GESTALTUNG**

Wir machen Werbung!

**BOHM**

Buchklingen 06201-255177 • [www.boehm-mediendesign.de](http://www.boehm-mediendesign.de)



## HEUTE NUR ZUGABEN

Eine Besucherin kommentierte ein Konzert von Adax Dörsam folgendermaßen: „Meine Seele hat gelächelt“. Der Gitarrist spielt seine Instrumentals mit großer Leichtigkeit auf teils exotischen Instrumenten. Stilsicher, mit Humor und Artistik führt er durch die verschiedensten musikalischen Welten von Folk über Klassik bis zu Blues und Ragtime.

Der musikalische Freigeist hat mittlerweile sechs Soloalben und zwei lesenswerte Biographien veröffentlicht: „Saitenweise biografische Notizen“ und „Kamalasse“. Darin geht es um sein unstetes Leben zwischen 68er Revolte und dem Überleben als Musikant in Kunst & Kultur und zwischen Stars & Sternchen. Der Weitgereiste ist live und im Studio ein gefragter Mann: Er spielte unter anderem für Rolf Zuckowski, Tony Marshall, De-Phazz, JOANA, Lydie Auvray, Lou Bega oder Xavier Naidoo. Ein Adax Dörsam Best-of mit Gästen.

[www.adax.doersam.de](http://www.adax.doersam.de)

Samstag, 2. November, 20:00 Uhr, „Gude Drobbe“

Neckarstraße 26, Ober-Abtsteinach

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
[info@ehmanngravuren.de](mailto:info@ehmanngravuren.de)  
[www.ehmanngravuren.de](http://www.ehmanngravuren.de)

**Ehmann Gravuren**



Bei uns  
dreht sich vieles um  
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der  
**Besteckgravur**

oder auf  
Anhänger, Armbänder, Uhren

## Mehrfamilienhaus (renov.bed.) von privat zu verkaufen

Sonnige, ruhige Höhenlage Birkenau. Schöne, weite Fernsicht. 1400 m<sup>2</sup> Grundstück. Großer Parkplatz. Am Höhenwanderweg E1. Bis Saukopftunnel 3 Min., A5 Abfahrt Heidelberg/Bensheim u. A6 Mannheim ca. 22 Min.

**Email:** Traumlage.Hausverkauf-Birkenau@gmx.de

## MUSIKGOTTESDIENST

Die evangelische Kirchengemeinde Rimbach lädt ein zu einem Musikgottesdienst mit der Sopranistin Cornelia Winter unter Begleitung von Han Kyoung Park-Oelert.

Die Sopranistin Cornelia Winter wurde in Heidelberg geboren, wo sie auch lebt. Sie war mehrmalige Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. Nach Abschluss ihres BWL-Studiums nahm sie ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt auf und wechselte nach dem Grundstudium nach Berlin an die Hochschule der Künste. Mit 17 Jahren sang sie bereits kleine Rollen am Nationaltheater Mannheim. Es folgten Konzerte mit „Alter Musik“ mit Michael Schneider, bei den Schlossfestspielen Zwingenberg und den Schlossfestspielen Heidelberg. Ihr Repertoire im Oratorienfach erstreckt sich von der Renaissance über die Oratorien aus Barock, Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen.

Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang: Mit ihrem Kollegen Markus Lemke, Bass und dem Pianisten Fred Rensch konzertiert sie mit dem Programm „Also spiegle Du in Liedern, was die Erde Schönstes hat“. Mit dem Countertenor Franz Vitzthum hat sie sich zusammengetan, um geistliche frühbarocke Lieder aus dem neu entdeckten „Manuskript“ von Carlo G aufzuführen.

Konzertreisen führten sie in den vergangenen Jahren nach Weissrussland, auf die Krim, nach Palermo, Lund und Prag.

Programm In Rimbach :

- „Benedictus“ aus der Orgelsolomesse von Joseph Haydn
- „Die Seele ruht in Jesu Händen“,  
Arie aus der Kantate BWV 127 von Joh. Seb. Bach
- „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ aus dem „Messias“  
von Georg Friedrich Händel
- „Nigra sum“ aus dem Manuskript von Carlo G.

Sonntag, 17. November, 10:00 Uhr, evangelische Kirche, Rimbach

**ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10 -12 Uhr

Die Welt **fair**ändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



Foto: Bitter Studio

Halten das Schiff auch in schwerem Wasser auf Kurs: Manfred Maser und Matz Scheid

## Odenwälder Shanty-Chor

*Gut 30 Jahre ist es her, dass Arno und Thilo Spilger aus Großsachsen von der Seefahrt zurückkehrten.*

(cw) Sie hatten als Schiffsschreiner angeheuert und an Bord mit der Mannschaft Shanties, Seemannslieder, für die Touristen gesungen.

Das wolltens sie an Land fortführen. Im Wohnzimmer ihres Freundes Matz Scheid sangen sie zunächst zu dritt die mitgebrachten Lieder. Matz Scheid sagt, er habe gar nicht gewusst, wie schön diese Lieder sind. Er vergleicht sie mit dem amerikanischen Blues. So wie die Ursprünge des Blues in einfachen Liedern liegen, die die schwarzen Sklaven in den Südstaaten der USA bei ihrer Arbeit auf den Baumwollfeldern sangen, begleiteten die maritimen Lieder die Arbeitsabläufe auf dem Schiff und gaben einen Rhythmus vor.

Oft wurde im Wechsel zwischen Vorsänger und Chor gesungen. Die drei Sänger steckten mit ihrer Begeisterung bald weitere an. Schließlich waren sie zwanzig Sängerinnen und Sänger, die mit dem Repertoire von zehn von der See mitgebrachten Liedern erste private Auftritte bestritten. Mit Manfred Maser, der die Abende moderierte, tauchte die Figur des Schann Scheid auf, der „Held der sieben Weltmeere“ aus Fränkisch-Crumbach, der die Erklärung dafür lieferte, warum man „in völlig trockener Umgebung“ Seemannslieder singt. Manfred Maser beruft sich dabei auf die Forschungen von Professor Netwohr vom Institut für Spekulative Heimatgeschichte.



# Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

Die Abenteuer Schann Scheids lieferten fortan die Rahmenerzählungen zu den Chorauftritten. 1990 gab der Chor sein erstes abendfüllendes Programm in der Villa in Weinheim. Um Erwartungen an einen in Matrosenanzügen tönen Männerchor gar nicht erst aufkommen zu lassen und gleichzeitig dem Witz und der Ironie der Rahmenhandlung gerecht zu werden, nannte sich der Chor „Odenwälder Shantycho“.

Zunehmend fanden neben traditionellen Seemannsliedern auch eigene Lieder oder bekannte Lieder mit eigenen Texten, auch Klassiker aus Rock und Folk Eingang ins Repertoire.

Die Forschungsarbeiten von Professor Netwohr brachten immer neue Erkenntnisse zu Tage, von denen Manfred Maser heute sagt, dass sie vor 30 Jahren noch gar nicht absehbar waren. Inzwischen hat der Chor zwölf abendfüllende Programme gespielt, meist vor ausverkauftem Saal. Der erzählerische Teil des Programms wuchs zwischenzeitlich zu einer durch den ganzen Abend führenden Dramaturgie, in der die Sängerinnen und Sänger in aufwändiger Kostümierung auch Sprechrollen in regelrechten Theaterszenen ausfüllten.

Nach einem Jahr kreativer Pause in 2015 fand der Chor wieder, „back to the roots“, wie Matz Scheid sagt, zu seiner bewährten Grundstruktur zurück, einem lockeren Wechsel von Erzählung und Liedern.

Der große Erfolg des Chores hat viele Väter und Mütter. Da ist zum einen Matz Scheid, der Chorleiter. Er ist studierter Musiker, der parallel zum Shanty-Chor seine Karriere als Gitarrist und Sänger mit den Wolpertingern, den Cartwrights und anderen Formationen begann. Heute tritt er erfolgreich auch mit seinem Soloprogramm auf. Matz Scheid leitet nicht nur die Chorproben, er wählt nach Vorschlägen des Chors die Lieder aus, arrangiert sie neu für den vierstimmigen Gesang, er komponiert eigene Lieder, auch zu Texten, die aus Manfred Maser Feder stammen. Manfred Maser, ausgebildeter Redakteur, Autor und freier Texter ersinnt die Geschichten um den Abenteurer Schann Scheid. Auch er hat – in der Schaffenspause des Chors – ein Soloprogramm produziert. Matz Scheids und Manfred Masers Talente verzehnen sich zu dem Gesamtkunstwerk, was den Shanty-Chor ausmacht und was ihn einzigartig macht. Aber beide betonen: die wichtigste Säule ihres Erfolgs ist das Engagement der Chormitglieder. 22 sind es zurzeit, acht Frauen und 14 Männer. Ein großer Teil von ihnen singt von Anfang an, seit 30 Jahren im Chor. Es gibt eine hohe Kontinuität und das, obwohl der Chor den Einzelnen, die in unterschiedlichsten Berufen arbeiten, einen großen zeitlichen Einsatz abverlangt. Viele der Sängerinnen und Sänger brillieren auf der Bühne auch als Solisten, sechs bereichern das Programm mit Instrumentalvorträgen.

Auch die Zusammenarbeit mit den Menschen „im Hintergrund“ sei eine äußerst verlässliche und vertrauensvolle, erzählt Matz Scheid. Er nennt die Tontechniker von Soundcreation, den Lichtkünstler Jochen Spilger, den Bühnenbildner Michael Haufe

und Michel Meyer, der seit vielen Jahren die Gestaltung der, inzwischen zahlreichen, CDs macht.

Über die Jahre hat der Chor überauswältige Gastspiele Freundschaft mit anderen Chören und Musikgruppen geschlossen, wie mit Hart Backbord aus Bremen oder Quilty aus Schweden. Einige waren Gäste bei den „Saasemer Folk und Shanty Festivals“ die der Chor in seinem „Heimathafen“ Großsachsen veranstaltet hat, das jüngste als rauschendes Jubiläumsfest zum 30-jährigen in diesem Oktober. Ein neues Best-of-Programm wird ab Dezember diesen Jahres gespielt: „Alte Freunde kann man sich nicht aussuchen.“ Bis dahin gibt es noch Gelegenheit beim TSV Krumbach das aktuelle Programm „Dorsch“ zu sehen.

Vvk. 24 €: [www.shantycho.de](http://www.shantycho.de); Diesbachmedien, Bäckerei Unger und Metzgerei Unger, Krumbach

„Aber eigentlich war alles ja ganz anders“, berichtet Manfred Maser. „Nachdem 1988 die Tagebücher von Schann Scheid aufgetaucht waren, hat Professor Netwohr Kontakt zu dem Chor aufgenommen, mit der Bitte, ihn bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung der maritimen Traditionen des Odenwaldes zu unterstützen. Der Chor hat eingewilligt.“

Der Odenwälder Shanty Chor sind:

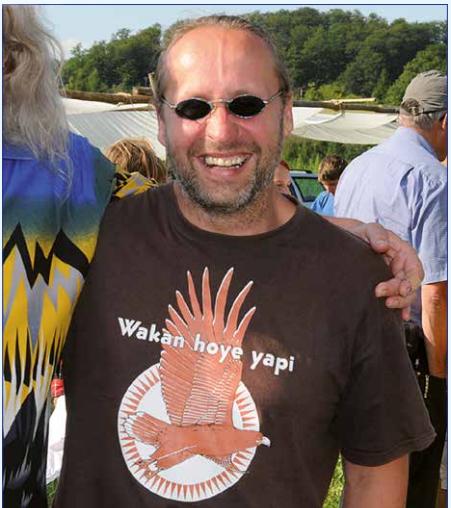
Ada Götz, Anita Walther, Anja Spilger, Arno Spilger, Birgit Hill, Christian Wirth, Gabi Walther, Lenz Diesbach, Ludger Krammes, Manfred Maser, Mark Lucht, Matz Scheid, Ramon Khanna, Renate Schröter, Sabine Hillenbrand, Sascha Merseburger, Steffi Rettig, Thilo Spilger, Thomas Thünker, Tobi Escher, Walter Knapp, Werner Schneider

DORSCH! Samstag, 16. November, 20:00 Uhr, Sauberghalle, Krumbach



**Wir machen Ihr T-Shirt:**  
**Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!**  
**Seit über 35 Jahren!**

## Unser Druck



**TFD MAYER**  
**TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK**  
Odenwaldstraße 16 • 69488 Birkenau  
[www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)

### Gewerbehalle 130 m<sup>2</sup> in Fürth

ab 1. 10. zu vermieten.

Eingangstor 3,50 m x 2,80 m hoch elektrisch mit Funk, separate Eingangstür. Heizung, WC, Dusche vorhanden

Telefon 06253 - 21770

## Magazin



### TOBIAS ESCHER & MATZ SCHEID

Der Akkordeonvirtuose Tobias Escher und der bärtige Barde Matz Scheid haben sich zusammengetan. Die Schwäbisch-Kurpfälzer Kooperation kommt nicht überraschend, denn die musikalische Schnittmenge ist beträchtlich und so war es nur eine Frage der Zeit, wann man diese beiden Vollblut-Musikanten zum ersten Mal als Duo auf der Bühne sieht.

Beide lieben die stilistische Vielfalt, sie lassen sich in keine Schublade stecken und toben sich gerne mit den unterschiedlichsten Formationen auf den verschiedenen musikalischen Spielwiesen aus. Beim Odenwälder Shanty Chor machen sie gemeinsame Sache. Zu Matz Scheid ist schon alles gesagt, Tobias Escher kennt man hierzulande noch nicht. Er ist ein gefragter Theatermusiker und ebenfalls mit verschiedenen Live-Projekten am Start. Die musikalische Bandbreite der beiden Musiker, ihre langjährige Bühnenerfahrung und ihr Hang zu launig-humorigen Moderationen versprechen einen ersprießlichen Abend im Gewölbekeller der Woinemer Hausbrauerei. Von Irish Folk über Blues, Mundart, Country, Shanty bis hin zu neuem Wiener Lied und einigem was dazwischen liegt ist alles möglich.

Vvk 16 €: Woinemer Hausbrauerei, Kartenshop der DiesbachMedien, AK 18 €

Sonntag, 3. November, 18:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr  
Woinemer Hausbrauerei, Weinheim

## KLEINANZEIGEN

Garagenflohmarkt am 23. + 24. 11. 2019 von 11-17 Uhr.

Ort: 64678 Lindenfels-Schlierbach, Fürther Straße 1A Was: CDs, LPs (alle möglichen Interpreten), Bücher und Krimskram

Hinweis: Bitte an der Straße parken, keine Wendemöglichkeit im Hof.

#### SUCHE PUTZHILFE:

2 x 2 Stunden im Monat, freitags, in Wald-Erlenbach.

Telefon: 06253 - 7888

////////// KA U F E S C H A L L P L A T T E N //////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.  
Email an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:  
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

**Miele**  
**IMMER BESSER**

**120 Tage Geld-zurück-Garantie auf Jubiläumsgeräte**

**120**

Miele feiert 120 Jahre Perfektion.  
Nutzen Sie unseren

**AKTIONSPREIS!**

**FRIES**  
ELEKTRO

Hauptstraße 67  
69488 Birkenau  
[www.fries-elektro.de](http://www.fries-elektro.de)

Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
[fries-elektro@t-online.de](mailto:fries-elektro@t-online.de)



## LASS ALLES, WAS DU HAST

Die Gruppe „Voci Palatine“ lädt zu einem Chorkonzert mit geistlichen Werken zum Totensonntag ein. Zur Aufführung gelangen unter anderem Werke von Heinrich Schütz, Fritz Oberst und Hugo Distler, dessen „Totentanz“, eine großangelegte Motette für Chor und Sprecher, das Hauptwerk dieser kirchenmusikalischen Stunde bildet. Distler schrieb diese Komposition mit 26 Jahren in Lübeck. Angeregt wurde er durch die Darstellung des Totentanzes in der Lübecker Marienkirche, eine Reihe von Bildern, in denen der personifizierte Tod Menschen unterschiedlichen Standes zum Tanz auffordert. Vierzehn Verse umfasst das Werk, die Distler passend zur jeweiligen Szene aus dem „Cherubinischen Wandersmann“ des Angelus Silesius ausgewählt hat. Dazwischen eingeschoben sind Dialoge zwischen Mensch und Tod, die gesprochen werden. Ausführende des Konzerts sind die „Voci Palatine“, eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern aus Weinheim und Umgebung, die sich bereits letztes Jahr mit der Darbietung von weihnachtlicher Musik von Heinrich Schütz und Ariel Ramírez hervorgetan haben, sowie Kirchenmusikerin Christiane Görtler an der Orgel. Sprecher des Todes ist der Weinheimer Kabarettist, Sänger und Schauspieler Markus Weber. Die Gesamtleitung hat Julianne Oberst. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 23. November, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau

## SAISON ABSCHLUSS-BALL

Der Kulturverein Birkenau feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde bereits im Mai ein Kulturfest mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Zum Abschluss dieses, für den Verein besonderen Jahres, lädt er zu einem Saison Abschluss-Ball ein. Für abwechslungsreiche Tanzmusik und gute Unterhaltung sorgt an diesem Abend die Tanzkapelle „Sunshine Music Band“. Zu deren schwungvoller Tanzmusik darf an diesem Abend von ChaChaCha, Jive, Rumba und Samba bis Fox, Tango und Walzer alles getanzt werden. Verschiedene Showtanz-Einlagen vervollständigen das Programm.

eingeladen sind insbesondere die Tanzkreise und die Mitglieder des Kulturvereins, aber auch alle anderen, die gerne das Tanzbein schwingen. Der Vorverkauf im Tanzstudio Phantasie in der Hornbacher Str. 1a in Birkenau hat bereits begonnen. Die nummerierten Plätze sind begrenzt. Wer auf jeden Fall dabei sein möchte, sollte sich also alsbald Karten für die Veranstaltung sichern.

Der Kulturverein unterhält in Zusammenarbeit mit dem Tanzstudio Phantasie mehrere Tanzkreise mit unterschiedlicher Qualifikation. Von Zeit zu Zeit finden auch Tanzkurse für Anfänger, bzw. Fortgeschrittene statt. Für Interessierte Paare besteht jederzeit die Möglichkeit an einer kostenlosen Schnupper-Tanzstunde teilzunehmen. Näheres hierzu unter [www.kulturverein-birkenau.de](http://www.kulturverein-birkenau.de)

Samstag, 23. November, 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach

**Nutzfahrzeuge**

einfach  
nah  
nah

Bensheim

**Kleintransporter aller Marken**

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
[holschuhkfv@web.de](mailto:holschuhkfv@web.de) · [www.nutzfahrzeuge-bensheim.de](http://www.nutzfahrzeuge-bensheim.de)  
Finanzierung: An- und Verkauf

# Termine

## Musik

Freitag <b>1.</b> November  The Unity - Rise Tour 2019  20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr Live Music Hall, Weiher	Freitag <b>8.</b> November  Highlights  siehe Seite 7 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr Alte Schule, Kirchgasse 5 Rimbach	Samstag <b>16.</b> November  Salma mit Sahne  siehe Seite 13 20:00 Uhr, Hof-Theater-Tromm, Auf der Tromm 13, Grasellenbach	Donnerstag <b>28.</b> November Freitag <b>29.</b> November Samstag <b>30.</b> November  Weihnachtskonzerte der MLS  siehe Seite 14 Donnerstag, 19:00 Uhr Freitag, 19:00 Uhr Samstag, 17:00 Uhr Bürgerhaus Mörlenbach
Samstag <b>2.</b> November  Second Hand Music: Oldies-Night  Reservierung 06253-5732 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach	Samstag <b>9.</b> November  Maiden Unleashed  Iron Maiden Tribute 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr, Live Music Hall, Weiher	Montag <b>18.</b> November  Lacrimas Profundere  20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr Live Music Hall, Weiher	Freitag <b>29.</b> November  HELP! - A Beatles Tribute  20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr Live Music Hall, Weiher
Samstag <b>2.</b> November  Canta con me: Queen  siehe Seite 18 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach	Samstag <b>9.</b> November  The Irish Voices  Reservierung 06201-12429 20:00 Uhr, Cafe Rosengarten Weinheim	Donnerstag <b>21.</b> November  Michelangela  siehe Seite 18 20:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacher Str. 22, Fürth	Sonntag <b>1.</b> Dezember  KKM Fürth: Besinnliches Konzert  siehe Seite 12 18:00 Uhr Katholische Kirche Fürth
Samstag <b>2.</b> November  Adax Dörsam: Heute nur Zugaben  siehe Seite 19 20:00 Uhr, „Gude Drobbe“, Neckarstraße 26 Ober-Abtsteinach	Samstag <b>16.</b> November  Bands for Friends  siehe Seite 26 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach	Samstag <b>23.</b> November  Voci Palatine: Lass alles, was du hast  siehe Seite 23 19:00 Uhr Evangelische Kirche, Birkenau	
Samstag <b>2.</b> November  Schultzes  20:00 Uhr, Irish Pub MacMenhir, Nächstenbacher Str. 2, Nieder-Liebersbach	Samstag <b>16.</b> November  Odenwälder Shanty Chor: DORSCHt!  siehe Seite 20 20:00 Uhr, Sauberghalle Krumbach	Samstag <b>23.</b> November  Journeys - A Tribute to Journey  20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr Live Music Hall, Weiher	Mittwoch <b>6.</b> November  Soirée littéraire  siehe Seite 17 19:30 Uhr, Katholische Öffentliche Bücherei, Schlosshofschule Mörlenbach
Sonntag <b>3.</b> November  Tobias Escher & Matz Scheid  siehe Seite 22 18:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr Woinemer Hausbrauerei Weinheim	Samstag <b>16.</b> November  Chorkonzert: Abgestimmt  siehe Seite 26 19:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach	Samstag <b>23.</b> November  Matz Scheid – Solo  siehe Seite 17 20:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr Alte Drogerie Hauptstr. 30, Fürth	Freitag <b>8.</b> November  Aus Liebe zu Büchern  siehe Seite 7 20:00 Uhr, Altes Rathaus Birkenau

## Bücher

Mittwoch <b>6.</b> November  Soirée littéraire  siehe Seite 17 19:30 Uhr, Katholische Öffentliche Bücherei, Schlosshofschule Mörlenbach
Freitag <b>8.</b> November  Aus Liebe zu Büchern  siehe Seite 7 20:00 Uhr, Altes Rathaus Birkenau

## Tanz

Samstag **23.** November

Saison Abschluss-Ball

siehe Seite 23

19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach

## Kabarett & Comedy

Sonntag **3.** November

Thomas Nicolai

Vorspiel und andere Höhepunkte, siehe Seite 8  
17:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **15.** November

Daniel Helfrich

Trennkost ist kein Abschiedessen, siehe Seite 16  
20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr  
Foyer der Heinrich-Böll-Schule, Fürth

Samstag **16.** November

Hannes und der Ourewäller Landrat

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Jakob Jäger Halle, Mörlenbach

Samstag **30.** November

Aurora DeMehl:  
Here comes Sandra Claus!

Stille Nacht? Von wegen!  
Reservierung 06253-5732  
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Gasthaus Zum Odenwald,  
Ellenbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85  
69488 Birkenkau

Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-Trost.de  
www.tierparadies-Trost.de

## Draußen

Sonntag **3.** November

Streifzug entlang der Hügelgräber

auf der Juhöhe mit Brigitta Schilk, Telefon 06209 7979 783  
7 €, Kinder bis 12 Jahren frei  
14:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz an der Lee(L 3120) links  
Richtung Heppenheim, Juhöhe

Sonntag **10.** November

Über den Saukopf und Hirschkopf

Exkursion auf alten Grenzweg mit Georg Frohna  
Telefon 06201-33017  
10:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hirschkopf, Weinheim-Nächstebach

**DIGITALE PASS- UND BEWERBUNGS-BILDER**

**biometrisch**

**Guschelbauer**

öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!  
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)  
06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

sofort ohne Anmeldung

## Vorträge

Donnerstag **14.** November

Reisebericht Nordkorea

siehe Seite 6  
20:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Mittwoch **20.** November

Spitzbergen – nicht nur Eisbären

siehe Seite 12  
19:30 Uhr, Altes Rathaus  
Birkenkau

Donnerstag **28.** November

Mobilfunkausbau – Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen?

siehe Seite 13  
19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach

## Kinder

Mittwoch **20.** November

Französische Weihnachten

siehe Seite 26  
14:00 -16:00 Uhr  
Schlosshofschule Mörlenbach



**hkk** Günstigste deutscherlandweit  
billigste Krankenkasse:  
nur 0,39 % Zusatzbeitrag.  
Gesamtbetrag 14,99 €

**Zwei starke Partner in Sachen Gesundheit**

Wir beraten Sie gern:  
LVM-Versicherungssachverständige  
**Matthias Reining**  
Beethovenstraße 18  
69599 Mutterbach  
Telefon 06209 15 11  
[info@reining.de](mailto:info@reining.de)



## Ausstellung

Samstag **9.** November

Eds Musikerstammtisch

siehe Seite 9  
16:00 Uhr, Alte Schule  
Kirchgasse 5, Rimbach

## ABGESTIMMT

Seit fünf Jahren leitet die junge Dirigentin Katharina Blattmann, den Gemischten Chor des Volks-Chor Birkenau. Bereits im November 2018 begann sie für das Konzert mit der Erarbeitung eines modernen, zeitgemäßen Chorrepertoires. Musikalisch verließ der Chor ein Stück weit seine traditionelle Ausrichtung und beschäftigte sich mit den Genres Pop, Rock und Gospel. Damit sich alle Chormitglieder mit diesem Projekt identifizieren konnten, hat der Chor eine Abstimmung aus einer Reihe von möglichen Titeln für dieses Konzert durchgeführt und sich mehrheitlich für das nun zur Aufführung kommende Konzertprogramm entschieden. Dieses Programm wurde nun seit Beginn dieses Jahres in den Proben erarbeitet und musikalisch „abgestimmt“ und gab dem Konzert seinen Namen.

Musikalisch den gleichen Weg hat man beim Kinderchor, der zurzeit ein reines kleines Mädchen-Ensemble ist, unter der Leitung von Volker Halblaub, eingeschlagen. Auch er wird im Konzert zu hören sein.

[www.volkschor-birkenau.de](http://www.volkschor-birkenau.de)

Vvk: Schreibwaren Herrmann, Edeka Bylitz in Birkenau und Gemüsehäuser Kohlmann in Nieder-Liebersbach

Samstag, 16. November, 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Nieder- Liebersbach



## BANDS FOR FRIENDS

Zum zweiten Mal lädt der Asylkreis Mörlenbach zu einer Benefiz Party ins Mörlenbacher Bürgerhaus ein. Wie der Sprecher des Asylkreises, Bodo Kalesse, mitteilt, gibt es unverändert Menschen, die Unterstützung in ihrem Lebensumfeld benötigen. Ihnen soll der Erlös des Festes zugute kommen. „Bands for Friends“ soll Menschen zusammenführen, die helfen, notleidende Familien und Helferorganisationen zu unterstützen. Alle Bands treten ohne Gage auf und rund 30 Helfer – darunter auch Geflüchtete – werden sich um das Wohl der Gäste kümmern. Es soll ein Fest des Miteinanders sein. Ihre Teilnahme zugesagt hat die Mörlenbacher Band Greyhound, Teenage GrandPas, Cocks on the Run aus Weihen und F.U.E.L. aus Lindenfels. Final werden alle Besucher in die Aktion „Sing a Song“ zum Mitsingen eingeladen.

Die Bands zeichnen sich durch handgemachte Musik, Songs aus den 60er-, 70er-, und 80er-Jahren aus, mit Cover-Musik von Country bis zu authentischen Metallica-Versionen. Eine Glamrock-Coverband verbreitet 70er-Jahre-Feeling .

Vvk: Lesezimmer Rimbach; Optik Pecher und Radio Guschelbauer, Mörlenbach; Shopcenter Birkenau

Samstag, 16. November, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



## FRANZÖSISCHE WEIHNACHTEN FÜR KINDER

Der Partnerschaftsverein Mörlenbach lädt alle Kinder von 6-12 Jahren zu einem weihnachtlichen Nachmittag ein. Wir fragen uns, wie die Menschen in Frankreich eigentlich Weihnachten feiern? Es werden Geschichten erzählt und gemeinsam gesungen. Weihnachtliche Tüten und Teelichter können gebastelt werden. Nach dem erfolgreichen Nachmittag im Rahmen der Ferienspiele, bei dem das Programm ganz im Zeichen Europas stand, haben die kleinen Gäste sicher auch diesmal viel Spaß beim Entdecken unseres Nachbarlandes....

Mittwoch, 20. November, 14:00 -16:00 Uhr

Schlosshofschule Mörlenbach

## KANTATENGOTTESDIENST

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenau lädt zu einem Kantatengottesdienst ein. Im Mittelpunkt des musikalischen Programms steht die klängschöne Messe in G-Dur von Franz Schubert, deren einzelne Teile liturgisch in den Gottesdienstablauf eingebettet werden. Der Evangelische Kirchenchor Birkenau freut sich über die Kooperation mit dem Weinheimer Kammerorchester unter der Leitung von Teresa Freund, das den Chor bei dieser Aufführung begleiten wird. Auch der neu entstandene Jugendchor wird bei einigen Teilen der Messe mitsingen. Die Gesangssolisten Doris Steffan-Wagner (Sopran), Martin Steffan (Tenor) und Samuel Huhn (Bass) verleihen den Darbietungen einen besonderen Glanz. Die Aufführung wird geleitet von Kirchenmusikerin Christiane Gürtler, deren 30-jährige Diensttätigkeit in der EKHN im Rahmen dieses Gottesdienstes durch den stellvertretenden Dekan Karl Hans Geil gewürdigt wird. Liturgie und Predigt werden von Pfarrer Dieter Wendorff gestaltet.

Sonntag, 10. November, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

# Weschnitz-Blitz

- WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

- LISTE DER VERTEILSTELLEN:

- BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben

- REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

- NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

- MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich

- BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

- GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS



FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE  
MONTAG, DER 11. NOVEMBER

## IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de)

Web: [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach  
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.  
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit unbemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen verspannt.  
In der Größe 60x40 cm  
Sichern Sie sich jetzt unser  
**Einführungangebot!**

**119,00€**

Telefon 06253/932720  
[www.octomovie.de](http://www.octomovie.de) - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

# Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner.

## Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkerne.

  
elektro  
eckert  
technik vom profi  
[www.elektroeckert.com](http://www.elektroeckert.com)

[Facebook](#) Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | [06253-7418](tel:06253-7418) | [info@elektroeckert.com](mailto:info@elektroeckert.com)



## RE/MAX - Aktuelle Immobilienverkäufe Ihres Weschnitztalmaklers Volker Gruch mobil 01 70 - 7 38 69 97 - [www.remax.de](http://www.remax.de)



Nähe SCHWETZINGEN in zentraler Lage Ortsmitte: alter Bauernhof auf 800 m<sup>2</sup> Grund



EISENBERG/Pfalz EFH Bj 2019  
170 m<sup>2</sup> Wfl. 3500 m<sup>2</sup> Grundst.  
EnEV Kl.C B 94 kWh/m<sup>2</sup>a



LINDENFELS MFH 1.084 m<sup>2</sup>  
9 Wohnungen + 3 Gewerbe-  
fl. EnEV Kl.D V 107 kWh/m<sup>2</sup>a



LUDWIGSHAFEN 2-Zi-ETW  
1.OG Bj 1959 42 m<sup>2</sup>  
EnEV Kl.C V 84 kWh/m<sup>2</sup>a



WALDMICHELBACH MFH/Ab-  
rissgrundst. 3.500 m<sup>2</sup> 394 m<sup>2</sup> Wfl.  
3 Wohnungen PREIS VHS

Möchten auch Sie Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen?  
Rufen Sie mich an und lassen Sie sich vom RE/MAX-Vermarktungskonzept überzeugen!  
Gerne können wir alles in Ruhe in meinem Büro in Rimbach besprechen! - Tel. 06253-9476500

**Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!**  
Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch - E-Mail [volker.gruch@remax.de](mailto:volker.gruch@remax.de)